

KLEINREGION ASTEG

KLEINREGION ASTEG

■ **Gemeinden:**

Allentsteig
Schwarzenau
Truppenübungsplatz
Echsenbach
Göpfritz/Wild

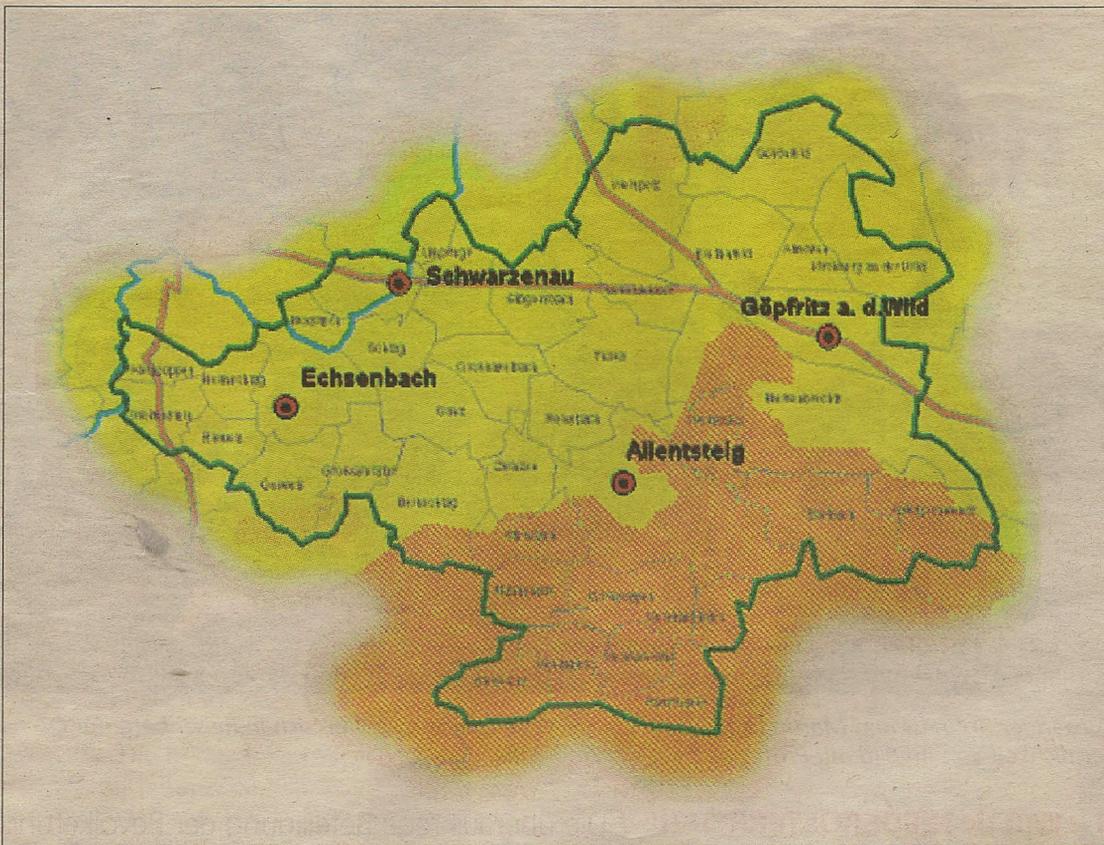
■ **Einwohner gesamt:** 6812

■ **Fläche gesamt:** 340,45 km²

■ **gegründet:** 1999 bzw. 2002

■ **Regionssprecher:**

Bürgermeister Ing. Franz Ben-
dinger
Bürgermeister Karl Elsigan



allentsteig war der erfolgreiche Modellversuch eines interdisziplinären Projektes, der im heurigen Jahr fortgesetzt wurde.

Daneben wurde aber eine Vielzahl anderer Projekte erarbeitet bzw. bereits verwirklicht.

Thema „Migration“ als ein Schwerpunkt

Im Bereich Land- und Forstwirtschaft etwa wurde ein Folder erarbeitet, in dem regionale Köstlichkeiten von Direktvermarktern und Biobetrieben der Region vorgestellt werden.

Sowohl in Allentsteig als auch in Echsenbach gibt es bereits Unternehmen, die mit der Nutzung von biogenen Rohstoffen zur Erzeugung von Waren Einkommen erzielen. Auch in Göp-

fritz und Schwarzenau gibt es diesbezügliche Überlegungen, insbesondere zum Thema Biogas. Weiters gibt es in Merkenbrechts eine Initiative, bei der die weit gefächerten Möglichkeiten der Landwirtschaft in Bezug auf Einkommensmöglichkeiten durch die Produktion von Energie abgeklärt und in Realisierung gebracht werden sollen.

Touristische Projekte wie der Ausbau des Allentsteiger Stadtsees zum „See-Erlebnis“ oder die Umgestaltung des Brühlteiches in Schwarzenau gehören ebenso dazu wie das Thema „Migration“, das ausgehend vom Ausiedlermuseum Allentsteig zu einem Schwerpunkt in der Kleinregion werden soll.

Der Bogen an Ideen reicht



Waldviertel-Manager Franz Schlägl begrüßt die Initiativen in der Kleinregion ASTEG.

aber bis hin zur Verbesserung des Images der Region. Nach ersten Erhebungen bedarf das Außenbild der Region nämlich einer Imagekorrektur. Auf das Ergebnis dieser Erhebungen sowie das neue Leitbild aufbauend werden diverse Marketingmaßnahmen umgesetzt.

„Die Bürgermeister der vier Gemeinden sind sehr ernsthaft bei der Sache“, meint Waldviertel-Manager Franz Schlägl zur Arbeit in der Kleinregion ASTEG. „Viele interessante Projekte und faszinierende Ideen wurden bereits entwickelt, etwa ein gemeinsames Gewerbegebiet an der Bundesstraße 2 oder die Idee einer ambulanten Altersvorsorge in Allentsteig“, so Schlägl zusammenfassend.

Wir sind handlicher

Die Niederösterreichischen Nachrichten im Kleinformat.